



Die Handballer der HSG Wetzlar sicherten sich den Titel „Mannschaft des Jahres“.

(Fotos: K. Weber)

## Ergänzung/Erläuterung:

4. KSV Wetzlar 16,03 %  
(Johanna und Felix)

Gewertet wird zu je 1/3:

- **Internetwahl**  
KSV 15,38 % (3. Platz)
- **Sportkreis 13:**  
KSV 22,73% (2. Platz)
- **Sportkommission**  
KSV 10,00 % (3. Platz)

Da unsere Mitbewerber mit sehr hohen Prozentwerten abwechselnd jeweils erste Plätze belegten, kam für unsere Weltmeister bei diesem Berechnungsmodus leider insgesamt nur der 4. Platz heraus, obwohl beide im Einzelnen nur 2. und 3. Plätze belegten!

So wurden unsere Weltmeister letztendlich auch ein Opfer der Berechnungsmethodik findet

Umso herzlicher mein Dank an alle, die Felix und Johanna ihre Stimme gegeben haben!

# Wetzlar kürt seine Besten

**SPORTLERWAHL** Schünemann, Reichmann und HSG ganz vorne

VON LOTHAR RÜHL

Wetzlar. Die Handballer der HSG Wetzlar sind die Mannschaft des Jahres 2012. Bei der Wetzlarer Sportlerwahl konnten sie sich vor den Rollstuhlbasketballern des RSV Lahn-Dill und vor dem Vorjahressieger, der Frauen-Fußballmannschaft der SG Eintracht, platzieren.

In der Einzelwertung setzte sich Gesche Schünemann vom RSV Lahn-Dill vor der Rudererin Mareike Adams (RG Wetzlar) und der Twirling-Sportlerin Katharina Kling von der HSG Wetzlar auf Rang 1. Bei den Herren war es der HSG-Spieler Tobias Reichmann, gefolgt von dem Leichtathleten Gunter Bernhard (TV Wetzlar) und Fabian Hambüchen von der TSG Niedergirmes.

FFH-Nachrichtenchef Chris Berdrow moderierte vor rund 170 Gästen die Veranstaltung, die von der Stadt Wetzlar, dem Sportkreis 13 und der Sparkasse Wetzlar getragen wird.

Bis zum 3. Dezember konnten Sportinteressierte ihre Stimme auf der Internetseite der Stadt abgeben. Zudem entschieden die Sportkommission und der Sportkreisvorstand mit. Die nächste Prozentzahl erreichte einmal mehr Gesche Schünemann mit 46,7 Prozent. Sie errang mit dem RSV den Champions-Cup sowie auf nationaler Ebene Meisterschaft und Pokalsieg. Die



Er ist Sportler des Jahres: Tobias Reichmann von der HSG Wetzlar

Zweitplatzierte Mareike Adams (35,8) hatte im vergangenen Jahr Platz 1 belegt. Sie wurde U23-Vizeweltmeisterin im Doppelvierer und holte Deutsche Meisterschaften im Doppelzweier und im Doppelvierer. Katharina Kling (TSG Niedergirmes) kam auf 10,6 Prozent. Sie wurde 17. der Weltmeisterschaften im Twirling (Freestyle Senioren).

Bei den Herren strahlte Tobias Reichmann (25,1 Prozent), Neuzugang der Handballer vom THW Kiel. Der Zweitplatzierte Gunter Bernhard (20,1) ergatterte bei den Leichtathletiksenioren mit der deutschen Auswahl Gold bei den Senioren-Europameisterschaften mit der 4x400m-Staffel. Bronze holte er mit der 4x100m-Staffel. Der Sprung aufs EM-Treppchen gelang ihm in Einzel-

wettbewerben: Über 400 Meter und 200 Meter belegte Bernhard je den dritten Rang. Mit 19,1 Prozent der Stimmen sicherte sich Fabian Hambüchen erneut einen Platz unter den Besten. Nach langer Verletzungspause erlangte er bei den Olympischen Spielen in London am Reck eine Silbermedaille und erstaunte damit die Fachwelt.

Mit 35,9 Prozent der Stimmen konnten die Handballer der HSG sich wieder auf den vordersten Platz schieben. Das Team kletterte in der laufenden Saison bis ins obere Tabellendrittel der Handball-Bundesliga. Der Rollstuhlsportverein verteidigte mit 25,4 Prozent Platz 2.

Die Fußballerinnen der SG Eintracht, Mannschaft des Jahres 2011, erangen mit 17,3 Punkten dieses Mal Rang 3. Sie hat sich innerhalb eines Jahres in der Regionalliga etabliert und spielt nun sogar um den Aufstieg in Liga zwei mit.

■ **Sparkasse vergibt erstmals einen Sonderpreis „Jungeblieben“**

Wetzlarer Bürgermeister und Sportdezernent Manfred Wagner überreichte den Förderpreis der Stadt Wetzlar im Bereich Jugend an die HSG Dutenhofen/Münchholzhausen, im Bereich Senioren an den TV Hermannstein und den Umweltpreis an den Tauchclub Wetzlar.

Die Sparkasse Wetzlar ehrte als junge Nachwuchstalenten die Fechterin Larissa Eifler vom TV Wetzlar, den Trialfahrer Jan Lucca Kühn (MC Hermannstein) und die Leichtathletin Nadine Luthardt (LG Wetzlar). Den Ehrenpreis der Sparkasse „Stiller

Star des Sports“ erhielt Norbert Koch vom TV Wetzlar aus den Händen des Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Wetzlar, Klaus-Jörg Mulfinger.

Mulfinger stellte einen Sonderpreis „Jungeblieben!“ vor. Ihn konnte der 77-jährige Werner Schänné vom Team Naunheim entgegennehmen. Höhepunkt seiner sportlichen Leistungen waren im Jahr 2006 der Gewinn der Weltmeisterschaft im Berglauf in der Schweiz, damals im Alter von 70 Jahren.

Die Sportmedaille der Stadt Wetzlar in Gold überreichte Oberbürgermeister Wolfram Dette an die Spieler im Eisstockschießen des RSV Büblingshausen, Helga Fink, Rebecca Jüngel, Andrea Rink, Ann-Kathrin Rink und Melanie Rink, an Johanna Elisabeth Klisan und Adrian Klisan (Schwarz-Rot-Club) sowie Gesche Schünemann (RSV) und ihre Teamkollegen Thomas Gundert, Jan Haller, Dirk Köhler, Michael Paye, Felix Schell, Marco Zwerger, David Amend und Björn Lohmann, sowie die U2-Europameister des RSV Thomas Böhme und Christopher Huber.

Die Sportmedaille in Bronze erhielten Katharina Kling (TSG Niedergirmes), Michael Wieler von der RG Wetzlar sowie das Twirling-Team der TSG mit Dominique Hedrich, Maria Kunz, Sina Roggenkamp, Jannika Rühl, Julia Rühl, Svenja Schneider und Diana Stahl!

Mareike Adams sowie die beiden Kegler Johanna Theiß und Felix Janson vom Kegelsportverein Wetzlar konnten sich gestern Abend jeweils über ein Buchgeschenk freuen.

■ **OPNE BILDUNGSGALERIE UND EIN VIDEO SEHEN SIE IM LAUFE DES TAGES IM INTERNET LIVEN WWW.MITTELHESSEN.DE**



Die Zweitplatzierte Mareike Adams von der Rudergesellschaft Wetzlar (links) gratulierte Gesche Schünemann vom RSV Lahn-Dill zur Wahl als Sportlerin des Jahres.

### Ergebnisse der Sportlerwahl

■ <b>Sportlerin des Jahres:</b>	
1. Gesche Schünemann (RSV Lahn-Dill)	46,7 %
2. Mareike Adams (Rudergesellschaft Wetzlar)	35,8 %
3. Katharina Kling (TSG Niedergirmes)	10,6 %
■ <b>Sportler des Jahres:</b>	
1. Tobias Reichmann (HSG Wetzlar)	25,1 %
2. Gunter Bernhard (TV Wetzlar)	20,1 %
3. Fabian Hambüchen (TSG Niedergirmes)	19,1 %
■ <b>Mannschaft des Jahres:</b>	
1. HSG Wetzlar	35,9 %
2. RSV Lahn-Dill	25,4 %
3. SG Eintracht Wetzlar (Frauen)	17,3 %

4. KSV Wetzlar 16,03%  
5. TSG Niedergirmes